

# Rohstoff Daily Intelligence – Ölpreis bei \$106, Kupfer-Engpässe und US-EU Allianz: Analyse vom 27. April 2026

---

[Zum Inhalt springen](#)

Rohstoff Daily Intelligence

Ausgabe vom 27. April 2026

## Das tägliche High-Level-Briefing für Marktstress, Engpässe und Alpha-Events.

---

Die heutige Ausgabe beleuchtet die anhaltende Eskalation im Nahen Osten und deren Folgen für den Ölpreis, den Druck auf Industriemetalle durch Chemikalienengpässe sowie die neuen kritischen Mineralien-Allianzen zwischen den USA und der EU.

⚠ Marktregime: Trouble am Markt Fokus: Öl >\$106 · Kupfer & Diesel-Squeeze · US-EU Mineralien-Pakt Kommentar offen · PDF verfügbar

### ⚡ Top 3 Takeaways

Die drei wichtigsten Aussagen des Tages · Sofort lesbar · für den schnellen Marktüberblick

1

### Ölpreis festigt sich bei 106 Dollar nach geplatzen Friedensgesprächen

Die diplomatischen Bemühungen zwischen den USA und dem Iran sind vorerst gescheitert. Präsident Trump sagte eine geplante Reise seiner Gesandten ab, woraufhin Brent-Rohöl auf über 106 US-Dollar pro Barrel kletterte. Goldman Sachs hat

seine Prognose für Q4 2026 drastisch auf 90 USD angehoben und warnt vor einem beispiellosen globalen Lagerabbau von 11-12 Millionen Barrel pro Tag im April.

2


## **Kupfer und Nickel unter Druck durch globale Säure- und Diesel-Engpässe**


Der Krieg im Nahen Osten und Exportbeschränkungen in China treffen die Bergbauindustrie an einem empfindlichen Punkt: bei den Betriebsmitteln. Die Preise für Schwefel haben sich verdoppelt, was die Produktion von Schwefelsäure verteuert – ein kritischer Input für die Kupfer- (SX-EW) und Nickelgewinnung (HPAL). Gleichzeitig senkte Freeport-McMoRan seine Kupfer-Absatzprognose für 2026 aufgrund von Verzögerungen in der Grasberg-Mine.

3

## **USA und EU schmieden Pakt für kritische Mineralien**

Die USA und die Europäische Union haben einen “Action Plan for Critical Minerals Supply Chain Resilience” angekündigt. Dieser zielt darauf ab, Preisuntergrenzen, Subventionen und Abnahmevereinbarungen zu koordinieren, um die Abhängigkeit von China zu verringern. Parallel dazu forciert Chile beschleunigte Genehmigungsverfahren, um Bergbauinvestitionen in Höhe von 100 Milliarden US-Dollar freizusetzen.

 **Leserhinweis:** Diese Analyse basiert auf Echtzeit-Recherchen vom 27. April 2026. Alle genannten Preise sind Momentaufnahmen und können sich intraday verändern. Die Scores und Klassifikationen sind proprietäre Einschätzungen von Rohstoff-Hotstocks.net. **Keine Anlageberatung.**

 **Disclaimer:** Die auf Rohstoff-Hotstocks.net veröffentlichten Analysen dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen keine Anlageberatung, Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Der Handel mit Rohstoffen, Derivaten und Wertpapieren birgt erhebliche Risiken bis hin zum Totalverlust. Vergangene Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse. Bitte konsultieren Sie einen zugelassenen Finanzberater, bevor Sie Anlageentscheidungen treffen.

# Executive Summary

---

Die Rohstoffmärkte starten in die Handelswoche am **27. April 2026** unter dem anhaltenden Eindruck geopolitischer Verwerfungen. Der diplomatische Stillstand im Nahen Osten hat sich weiter verhärtet, nachdem US-Präsident Donald Trump eine geplante Vermittlungsreise seiner Gesandten nach Islamabad kurzfristig absagte. [1] Die de-facto-Blockade der Straße von Hormuz durch den Iran bleibt somit bestehen.

Als direkte Reaktion stieg der Preis für **Brent-Rohöl** auf über 106 US-Dollar pro Barrel. Die Investmentbank Goldman Sachs reagierte mit einer drastischen Anhebung ihrer Ölpreisprognosen. Die Analysten erwarten nun einen durchschnittlichen Brent-Preis von 90 USD im vierten Quartal 2026 und warnen vor einem historischen Lagerabbau von 11 bis 12 Millionen Barrel pro Tag im laufenden Monat April. [2]

Diese massiven Energiepreissteigerungen und die anhaltende Unsicherheit heizen die Inflationssorgen weiter an. Die Märkte blicken nun gespannt auf den anstehenden Zinsentscheid der US-Notenbank Fed am 29. April. Händler preisen eine 99-prozentige Wahrscheinlichkeit ein, dass die Fed die Zinsen bei 3,50% bis 3,75% belassen wird. [3] Unter diesem makroökonomischen Druck konsolidiert **Gold** bei rund 4.713 US-Dollar pro Unze, während **Silber** bei 75,48 US-Dollar notiert. [4]

Ein zunehmend kritisches Thema für den Minensektor sind die globalen Lieferketten für essenzielle Betriebsmittel. Der Konflikt im Nahen Osten verknappt nicht nur Öl, sondern auch Diesel und Schwefel. Die Schwefelpreise haben sich lokal auf rund 1.200 USD pro Tonne verdoppelt. [5] Dies trifft insbesondere die Produktion von Schwefelsäure, die für die Kupfer- und Nickelgewinnung unerlässlich ist. Chinas geplanter Exportstopp für Schwefelsäure ab Mai verschärft die Situation zusätzlich und droht, die globale Kupfer- und Nickelproduktion signifikant zu drosseln. [5]

Zusätzlicher Druck auf dem Kupfermarkt kommt von **Freeport-McMoRan**. Der Bergbaugigant musste seine Kupfer-Absatzprognose für 2026 von 3,4 auf 3,1 Milliarden Pfund senken, bedingt durch anhaltende Verzögerungen beim Hochfahren der Grasberg-Mine in Indonesien. [6]

Auf strategischer Ebene formieren sich neue Allianzen: Die USA und die EU haben einen Aktionsplan zur Sicherung der Lieferketten für kritische Mineralien beschlossen. Dieser umfasst potenziell koordinierte Preisuntergrenzen und Subventionen. [5] Chile, ein Schlüsselland für Kupfer und Lithium, flankiert diese Bemühungen mit einer

massiven Beschleunigung seiner Genehmigungsverfahren, um Investitionen in Milliardenhöhe zu mobilisieren. [5]

## Alpha Event Alerts

Event	Rohstoffkomplex	Score	Klassifikation	Kernaussage
Ölpreis-Rallye nach geplatzten US-Iran Gesprächen	Öl	98	⚠️ War Room Event	Brent bei \$106. Goldman Sachs warnt vor historischem Lagerabbau von 11-12 Mio. bpd im April. [2]
Freeport-McMoRan senkt Prognose	Kupfer	85	🟡 Strategic Stress Event	Verzögerungen in Grasberg führen zu einer Reduzierung der Kupfer-Absatzprognose für 2026 um 300 Mio. Pfund. [6]
Globaler Schwefelsäure-Squeeze	Kupfer / Nickel	92	⚠️ Supply Chain Shock	Verdoppelte Schwefelpreise und chinesische Exportstopps bedrohen die globale Kupfer- (SX-EW) und Nickelproduktion (HPAL). [5]

# Squeeze Risk Dashboard

Modul	Score	Status	Lesart
Oil Shock Probability Score	99	Kritisch	Geplatzte diplomatische Gespräche zementieren die Blockade in Hormuz. Goldman Sachs hebt Q4-Prognose massiv an.
Base Metals Input Stress Score	94	Kritisch	Die Verknappung von Diesel und Schwefelsäure entwickelt sich zu einem massiven Flaschenhals für die Minenproduktion.
Gold Rotation Strength Score	60	Moderat	Zinsängste vor dem Fed-Entscheid dämpfen den Safe-Haven-Effekt. Konsolidierung auf hohem Niveau bei \$4.713.

## Operative Kernaussagen & Management-Fazit

Das **Marktregime am 27. April 2026 steht unverkennbar auf „Trouble am Markt“**. Die Hoffnungen auf eine schnelle diplomatische Lösung im Nahen Osten haben sich zerschlagen, was den Ölpreis fest über der 100-Dollar-Marke verankert. Dies löst eine Kaskade von makroökonomischen Effekten aus: Die Inflation droht wieder anzuziehen, Zinssenkungen der Fed rücken in weite Ferne, und die Finanzierungskosten für den kapitalintensiven Bergbausektor bleiben hoch.

Für Minenbetreiber und Investoren rückt jedoch ein weiteres, oft übersehenes Risiko in den Fokus: die **Verwundbarkeit der operativen Lieferketten**. Der sich abzeichnende Engpass bei Schwefelsäure und Diesel zeigt, dass die Geopolitik nicht nur Endpreise diktiert, sondern auch die grundlegenden Betriebsmittel der Industrie bedroht. Minen, die stark von SX-EW-Verfahren (Kupfer) oder HPAL (Nickel) abhängig sind, stehen vor massiven Kostensteigerungen oder gar Produktionsausfällen.

Gleichzeitig formiert sich die westliche Antwort auf die Dominanz Chinas bei kritischen Mineralien. Der neue Aktionsplan zwischen den USA und der EU sowie Chiles Bemühungen um schnellere Genehmigungen zeigen, dass der Aufbau sicherer Lieferketten nun mit konkreten handelspolitischen Instrumenten und regulatorischen Erleichterungen vorangetrieben wird. Für Investoren bedeutet dies: **Projekte in sicheren Jurisdiktionen mit gesicherten Lieferketten für Betriebsmittel werden in den kommenden Monaten einen massiven Bewertungsaufschlag erfahren.**

# Mining News Radar

---

*Zusammenfassung aktueller Unternehmensnachrichten:*

- **Freeport-McMoRan:** Senkt die Kupfer-Absatzprognose für 2026 auf 3,1 Milliarden Pfund (zuvor 3,4 Mrd.) aufgrund von Verzögerungen beim Hochfahren der Grasberg-Mine in Indonesien. [Link](#)
- **Green & Gold Minerals:** Meldet hochgradige historische Kupfer-Silber-Funde beim Copper Hills Projekt in Queensland, Australien. Ein neues Bohrprogramm soll im Mai starten. [Link](#)
- **Bumi Plc:** Das indonesische Bergbauunternehmen plant die Übernahme von Loyal Metals in Australien für 79,1 Millionen AUD, um sich ein hochgradiges Kupfer-Gold-Silber-Projekt (Highway Reward) zu sichern. [Link](#)
- **Rare Earths Norway:** Veröffentlicht eine aktualisierte Ressourcenschätzung, die eine nahezu Verdopplung der Seltenerd-Ressourcen im Fensfeltet-Projekt (Fen Complex) bestätigt, welches nun durch staatliche Planung beschleunigt werden soll. [Link](#)

## Quellen

---

[1] Arab News (2026). US-Iran peace hopes fade as Trump scraps talks. <https://www.arabnews.com/node/2641289/middle-east> [2] InvestingLive (2026). Goldman Sachs raises Q4 2026 oil forecasts. Mid East output loss drive big inventory draw. <https://investinglive.com/commodities/goldman-sachs-raises-q4-2026-oil-forecasts-mid-east-output-loss-drive-big-inventory-draw-20260426/> [3] Bitcoin.com (2026). Federal Reserve Set to Hold Rates at 3.75% as Traders Price 99% Odds for April 29 FOMC. <https://news.bitcoin.com/federal-reserve-set-to-hold-rates-at-3-75-as-traders-price-99-odds-for-april-29-fomc/> [4] Mining.com (2026). Gold Archives. <https://www.mining.com/commodity/gold/page/797/> [5] Geopolitical Mining (2026). Geopolitical Mining Weekly | Week of April 20–26, 2026. <https://geopoliticalmining.com/geopolitical-mining-weekly-week-of-april-20-26-2026/> [6] MSN (2026). Freeport McMoRan falls as Grasberg delay cuts 2026 output outlook. <https://www.msn.com/en-us/money/markets/freeport-mcmoran-falls-as-grasberg-delay-cuts-2026-output-outlook/ar-AA21yiMh>